

## Zweckverband Nahverkehr Westfalen – Lippe NWL

6. Sitzung der Verbandsversammlung des NWL am 30.06.2009 in Unna

### Öffentliche Sitzung

**TOP: 5**

**Vorlage: 13/09**

Einrichtung eines Lenkungskreises Tarif-Gutachten im NWL

**Grundlagen:**

Satzung des NWL

**Berichterstatter:**

Herr Bastisch

**Begründung:**

- siehe Fortsetzungsblätter –

**Kosten:**

Aufwandsentschädigung (in Abhängigkeit von der Zahl der Sitzungen)

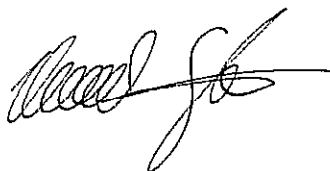
**Beschlussfassung NWL:**

Vorherige Zustimmung der Mitgliedsverbände erforderlich:	Ja:		Nein:	<input checked="" type="checkbox"/>
----------------------------------------------------------	-----	--	-------	-------------------------------------

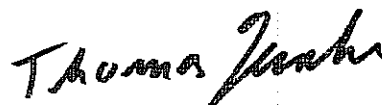
Einfache Mehrheit:	<input checked="" type="checkbox"/>	2/3 Mehrheit:		Einstimmig:	
--------------------	-------------------------------------	---------------	--	-------------	--

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Verbandsversammlung beschließt die Einrichtung eines Lenkungskreises Tarif-Gutachten NWL.
2. Die vorliegende Geschäftsordnung für den Lenkungskreis Tarif-Gutachten NWL wird in Kraft gesetzt.
3. Es werden die folgenden Personen zu Mitgliedern bzw. stellvertretenden Mitgliedern des Lenkungskreises benannt: (13 Namen der Mitglieder plus 13 Namen der Stellvertreter werden im Protokoll festgehalten)

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Winfried Stork'.

Winfried Stork  
Verbandsvorsteher NWL

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Th. Gemke'.

Th. Gemke  
Stv. Vorsitzender der Verbandsversammlung

**Einrichtung eines Lenkungskreises Tarif-Gutachten im NWL****Begründung:****1. Einführung**

Vor dem Hintergrund der Diskussionen um die Weiterentwicklung der westfälischen Tariflandschaft hatte die Verbandsversammlung den Vorstandsvorsteher beauftragt, einen Vorschlag für die politische Begleitung dieses Themas vorzulegen (vgl. Verbandsversammlung vom 19.03.2009). Es ist davon auszugehen, dass für die anstehenden Überlegungen und Untersuchungen ein externer Gutachter hinzu gezogen werden sollte. Ziel ist es, konkrete Anforderungen für den tariflichen Bereich aufzuzeigen.

Um die ersten Schritte anzugehen, wird die Einrichtung eines Lenkungskreises für die Begleitung des Tarif-Gutachtens vorgeschlagen. Dieser Lenkungskreis ist kein Entscheidungsgremium bzw. Ausschuss im Sinne § 7 (1) der Satzung des NWL. Das Gremium soll im Wesentlichen die Überlegungen zur Tarifentwicklung in Westfalen und die entsprechende gutachterliche Arbeit begleiten. Sofern Beschlüsse und Entscheidungen in der Verbandsversammlung anstehen, gibt der Lenkungskreis eine fachlich begründete Empfehlung ab. Er übernimmt gewissermaßen die fachliche Zuarbeit für die Verbandsversammlung des NWL und erarbeitet Empfehlungen für die Beschlussfassung in der Verbandsversammlung.

Vordringliche Aufgabe des neuen Lenkungskreises wäre die Erarbeitung einer detaillierten Aufgabenstellung sowie die Auswahl eines kompetenten Gutachters. Ziel sollte es dabei sein, die bereits bestehende „Tarifarbeitsgruppe NWL“ in geeigneter Weise in diese Überlegungen mit einzubeziehen.

Die Empfehlung des Ältestenrates vom 16.06.2009 lautet, den Lenkungskreis mit 13 Mitgliedern und 13 stellvertretenden Mitgliedern zu besetzen.

**2. Zusammenarbeit mit Verkehrsunternehmen:**

Eine Einbeziehung der Verkehrsunternehmen und Verkehrsgemeinschaften wird grundsätzlich als sinnvoll angesehen. Die angestrebte Zusammenarbeit mit den Verkehrsunternehmen dient der Möglichkeit, auch die jeweilige Position der Unternehmen in der laufenden Beratung zu berücksichtigen. Es wird daher vorgeschlagen, bis zu 5 Unternehmensvertreter bei Bedarf einzuladen. Die Verkehrsunternehmen und Verkehrsgemeinschaften sollten jeweils in eigener Verantwortung entscheiden, welche Personen aus ihren Reihen an den ausgewählten Sitzungen teilnehmen.

Mittelfristig macht es durchaus Sinn, über die Einrichtung eines Tarifausschusses nachzudenken. Dieser Schritt könnte im Anschluss an die Fertigstellung des besagten Tarif-Gutachtens in Erwägung gezogen werden.

Der erforderliche Regelungsbedarf für den Lenkungskreis wird in einer eigenen Geschäftsordnung fixiert (siehe **Anlage**).

# **Geschäftsordnung für den Lenkungskreis Tarif-Gutachten des Zweckverbandes Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL)**

## **Präambel**

Gemäß § 3 und § 5 ÖPNV-Gesetz NRW ist der Zweckverband NWL zuständiger Aufgabenträger für die Planung, Organisation und Ausgestaltung des SPNV in Westfalen-Lippe. Er hat laut ÖPNV-Gesetz auf die Fortentwicklung der bestehenden Gemeinschaftstarife sowie auf die Bildung kooperationsraumübergreifender Tarife hinzuwirken. Daher wird der NWL in einem ersten Schritt festlegen, welche Anforderungen an die „Tariflandschaft“ in Westfalen-Lippe zu stellen sind.

## **§ 1 Bezeichnung und Zuständigkeiten**

Der Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe bildet einen Lenkungskreis Tarif-Gutachten NWL. Der Lenkungskreis Tarif-Gutachten NWL ist zuständig für die Vorbereitung und Begleitung der gutachterlichen Arbeiten im Zusammenhang mit der Tariflandschaft in Westfalen-Lippe. Sofern Beschlüsse in der Verbandsversammlung des NWL anstehen, gibt der Lenkungskreis eine fachlich begründete Empfehlung ab. Die Verbandsversammlung kann weitere Aufgaben an den Lenkungskreis Tarif-Gutachten NWL delegieren.

## **§ 2 Zusammensetzung**

(1) Der Lenkungskreis Tarif-Gutachten NWL wird aus 13 Vertretern/innen sowie 13 persönlichen Stellvertretern/innen der Verbandsversammlung gebildet.

(2) Das Vorschlagsrecht für die Mitglieder im Lenkungskreis Tarif-Gutachten NWL obliegt den Fraktionen. Bei der Besetzung der Mandate sollen die parteipolitischen Stimmenverhältnisse in der Verbandsversammlung Westfalen-Lippe berücksichtigt werden.

### **§ 3 Vorsitz**

Die Mitglieder des Lenkungskreises Tarif-Gutachten NWL wählen aus ihrer Mitte mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen eine/n Vorsitzende/n sowie eine/n stellvertretende/n Vorsitzende/n.

### **§ 4 Sitzungen des Lenkungskreises Tarif-Gutachten NWL**

(1) Der Lenkungskreis Tarif-Gutachten NWL tritt auf schriftliche Einladung des Vorsitzenden zusammen. Die Einladung muss Tagungszeit und -ort sowie die Tagesordnung enthalten und den Mitgliedern des Lenkungskreises Tarif-Gutachten NWL spätestens am zehnten Tag vor der Sitzung zugehen. In dringenden Fällen kann die Frist auf 3 Tage vor der Sitzung abgekürzt werden.

(2) Der Lenkungskreis Tarif-Gutachten NWL wird fallbezogen vom Vorsitzenden einberufen. Die Sitzungen werden vom Vorsitzenden des Lenkungskreises Tarif-Gutachten NWL geleitet.

(3) Die Sitzungen des Lenkungskreises Tarif-Gutachten NWL sind nicht öffentlich.

(4) Über die im Lenkungskreis Tarif-Gutachten NWL getätigten Beratungen ist eine Niederschrift mit Angabe der Sitzungsteilnehmer und der Verhandlungsgegenstände aufzunehmen. Diese wird vom Vorsitzenden des Lenkungskreises Tarif-Gutachten NWL und einem vom Lenkungskreis Tarif-Gutachten NWL zu bestellenden Schriftführer unterzeichnet.

(5) Die Niederschrift ist den Mitgliedern des Lenkungskreises Tarif-Gutachten NWL spätestens bis zur nächsten Sitzung zuzuleiten.

(6) Die Mitglieder der Verbandsversammlung sowie die regionalen Mitgliedsverbände werden über die Beratungen des Lenkungskreises Tarif-Gutachten NWL informiert, indem ihnen die Niederschriften zugeleitet werden.

(7) Der Verbandsvorsteher und der Sprecher der Geschäftsführung und die Geschäftsführer der regionalen Geschäftsstellen können an den Sitzungen des Lenkungskreises Tarif-Gutachten NWL teilnehmen.

(8) Der Vorsitzende des Lenkungskreises kann weitere Teilnehmer bestimmen, beispielsweise Vertreter von Verkehrsunternehmen oder Verkehrsgemeinschaften.

## **§ 5 Entscheidungsbefugnisse**

(1) Der Lenkungskreis Tarif-Gutachten NWL begleitet das Tarif-Gutachten und erarbeitet bei Bedarf entsprechende Empfehlungen für die Verbandsversammlung.

(2) Der Lenkungskreis Tarif-Gutachten NWL fasst keine Beschlüsse, sondern bereitet eine fundierte Meinungsbildung für die Verbandsversammlung vor.

## **§ 6 Inkrafttreten der Geschäftsordnung**

Diese Geschäftsordnung tritt mit der Beschlussfassung in der Verbandsversammlung des NWL in Kraft. Eine Aufhebung oder Änderung dieser Geschäftsordnung ist nur durch Beschluss der Verbandsversammlung möglich.

*(Entwurf Stand 16.06.2009)*